

*Kommissionen für Parteikontrolle in den Betrieben und die bisherigen Helferaktive der Staatlichen Kontrolle.*

Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion konzentriert sich auf die Erfüllung der zentralen Aufgabe beim umfassenden Aufbau des Sozialismus, ausgehend von den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus, die nationale Wirtschaft der DDR auf der Grundlage des höchsten Standes von Wissenschaft und Technik zu gestalten.

In den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellt sie die Kontrolle der Durchführung der wichtigsten Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes und des Perspektivplanes. Dabei obliegt ihr insbesondere die Kontrolle der Durchführung folgender *Hauptaufgaben*:

vorrangige Entwicklung der führenden Zweige der Volkswirtschaft;

rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität in allen Zweigen der Volkswirtschaft, breitere Anwendung der fortgeschrittensten Erkenntnisse der Wissenschaft und Technik;

ständige Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse, Senkung der Selbstkosten und Erhöhung der Rentabilität;

Überleitung entscheidender Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Produktion;

umfassende Rationalisierung, Spezialisierung und Konzentration der Produktion und die weitere planmäßige Entwicklung der internationalen sozialistischen Kooperation und Arbeitsteilung;

Durchsetzung des Systems der materiellen Interessiertheit und Sicherung eines richtigen Verhältnisses zwischen dem Maß der Arbeit und dem Maß des Verbrauchs unter genauer Beachtung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus;

Erhöhung der Akkumulation und Konzentration der Investitionen auf die entscheidenden Abschnitte der Volkswirtschaft sowie Konzentration der Bau- und Ausrüstungskapazitäten auf die ausgewählten Vorhaben;

Produktion hochveredelter, qualitativ hochwertiger Erzeugnisse mit niedrigen Selbstkosten und die Erschließung neuer Möglichkeiten für den vorteilhaften Export unserer Erzeugnisse;

weitere Entwicklung der materiell-technischen Basis durch eine optimale Ausnutzung der eigenen Ressourcen und Veränderung der Struktur der Rohstoffbasis;

Einhaltung der Bestandsnormative und der Verbrauchsnormen, insbesondere bei solchen Rohstoffen, Materialien und Halbfabrikaten, die importiert werden müssen;